

Softwarebeschrieb InnoGnition

301300

1	Startbildschirm	2
2	Kennfeld	2
3	Einstellungen	3
3.1	Aktive Ausgänge	3
3.2	Zeit ohne Signal bis Motor aus.....	3
3.3	Nocke maximal ein.....	3
3.4	Anzahl Mehrfachfunkenzündungen bei Start.....	4
3.5	Anzahl Funken bei Start.....	4
3.6	Zeit Nach OT bis 1. Funken	4
3.7	Ladezeit Spule bei Mehrfachfunken	5
3.8	Funkenzeit bei Mehrfachfunken	5
3.9	Minimale Drehzahl für Verstellung	5
3.10	Drehzahlbegrenzung.....	5
3.11	Unterdruck Teillast à Volllast	6
3.12	Unterdruck Volllast à Teillast	6
3.13	Alarmspannung.....	6

1 Startbildschirm

Funktionsauswahl

SW Version ...

Drehzahl 1200
Zündwinkel 0.0°
Spannung 0.0V
Druck -0mBar

keine Kommunikation

SW Version wird bei dieser Ansicht nicht aktualisiert

Telemetriedaten, Werte können bei laufendem Motor ausgelesen werden

Sobald USB angeschlossen ist, und InnoGnition erkannt wurde, verschwindet diese Meldung

2 Kennfeld

In diesem Tab können die beiden Zündkennfelder (Teillast / Volllast) sowie deren Stützstellen geändert werden.

Vorgehen:

1. Kennfeld auslesen
2. Kennfeld anpassen
3. Kennfeld schreiben

U...	*	TL
1000	0	0
1150	0	0
1350	0	0
1500	0	0
1800	0	0
2100	5	7
2400	10	14
2700	15	21
3000	20	27
3300	25	34
3600	30	37
4000	30	38
5000	30	38
6000	30	37
7000	30	35
8000	30	32

Zündkurve Teillast

Zündkurve Volllast

Stützstellen

Kennfeld auslesen

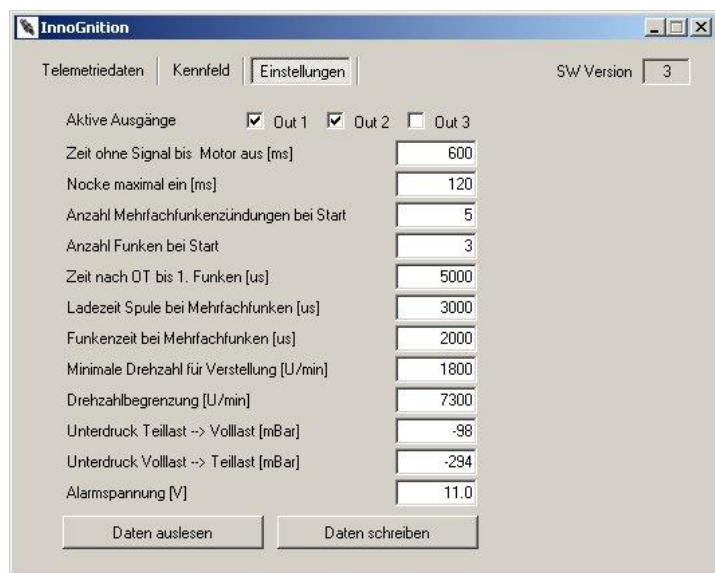
Kennfeld schreiben

3 Einstellungen

In diesem Tab können die Einstellungen der Zündung geändert werden.

Vorgehen:

1. Daten auslesen
2. Einstellungen ändern
3. Daten schreiben



3.1 Aktive Ausgänge

Es können die aktiven Zündausgänge ausgewählt werden. Diese Einstellung muss auf die Geberplatte abgestimmt sein.

3.2 Zeit ohne Signal bis Motor aus

Zeit in Millisekunden bis nächstes Gebersignal kommen muss. Dauert es länger, kommen keine Zündfunken mehr.

Defaultwert: 600ms (entspricht bei 720° Geber: 200U/min)

Maximalwert: 16'000ms

Minimalwert: 100ms

3.3 Nocke maximal ein

Zeit in Millisekunden welche die Nocke maximal ein sein darf, damit Motorstart erkannt wird.

Defaultwert: 120ms (entspricht mit 720° Geber und 180° Nockenlänge: 250U/min)

Maximalwert: 256ms

Minimalwert: 1ms

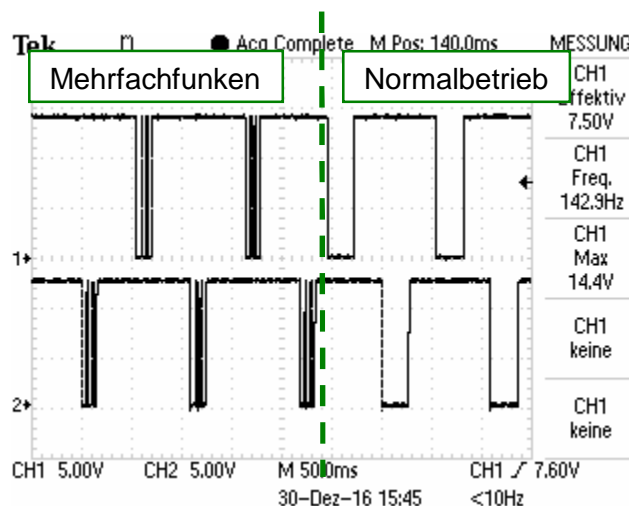
3.4 Anzahl Mehrfachfunkenzündungen bei Start

Damit der Motor besser gestartet werden kann, werden beim Start Mehrfachfunken generiert. Dieser Parameter definiert wie oft dies geschieht.

Defaultwert: 5Stk

Maximalwert: 20Stk

Minimalwert: 0Stk



CH1 à Zündsignal von 1. Zylinder
CH2 à Zündsignal von 2. Zylinder

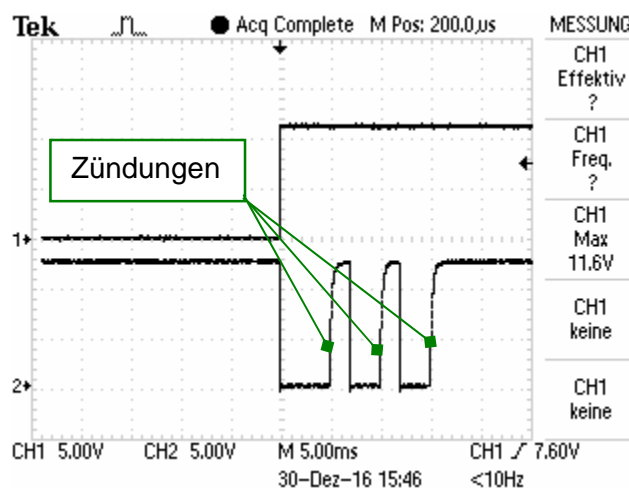
3.5 Anzahl Funken bei Start

Mit diesem Parameter wird die Anzahl der Zündfunken während dem Start eingestellt.

Defaultwert: 3Stk

Maximalwert: 10Stk

Minimalwert: 1Stk



CH1 à Gebersignal
CH2 à Zündsignal

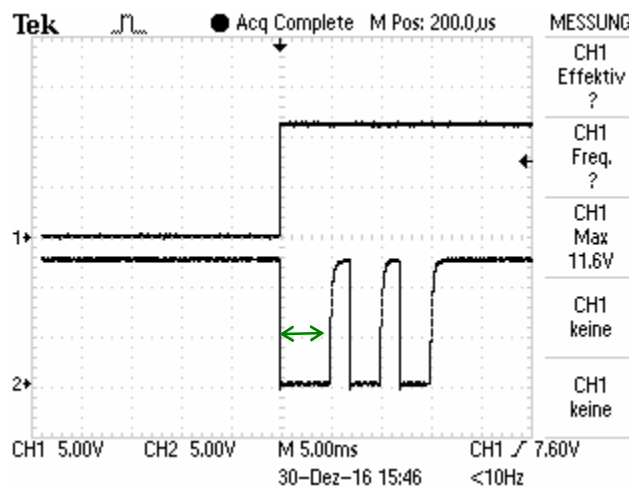
3.6 Zeit Nach OT bis 1. Funken

Definiert während der Mehrfachfunkenphase wie viele µs nach OT gezündet werden soll.

Defaultwert: 5'000us

Maximalwert: 64'000us

Minimalwert: 1'000us



CH1 à Gebersignal
CH2 à Zündsignal

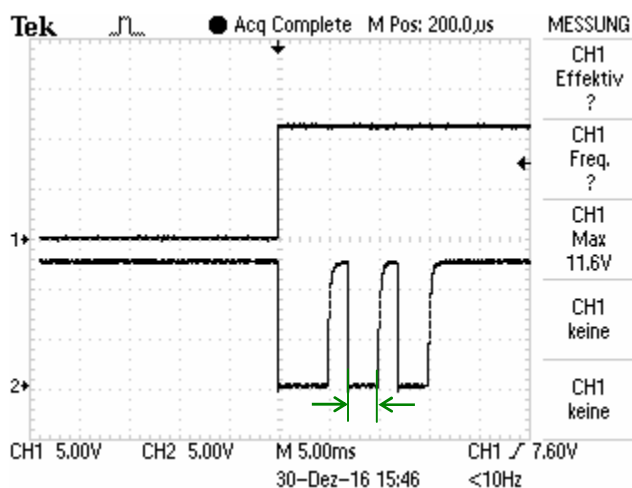
3.7 Ladezeit Spule bei Mehrfachfunken

Definiert während der Mehrfachfunkenphase wie viele μs die Zündspule geladen wird.

Defaultwert: 3'000 μs

Maximalwert: 10'000 μs

Minimalwert: 1'000 μs



CH1 à Gebersignal
CH2 à Zündsignal

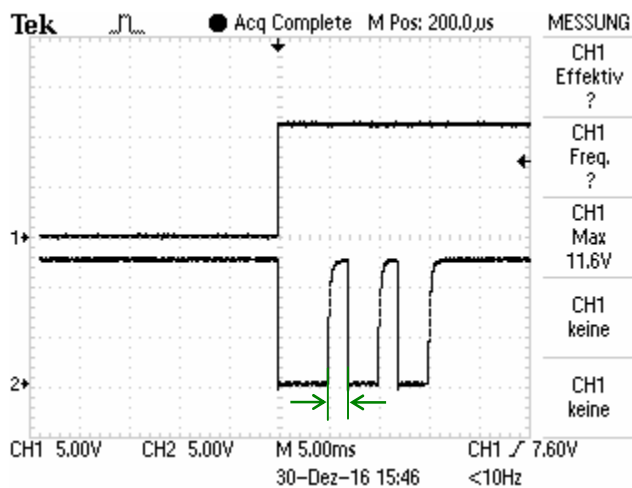
3.8 Funkenzeit bei Mehrfachfunken

Definiert während der Mehrfachfunkenphase wie lange es dauert, bis Zündfunken erloschen ist.

Defaultwert: 2'000 μs

Maximalwert: 10'000 μs

Minimalwert: 100 μs



CH1 à Gebersignal
CH2 à Zündsignal

3.9 Minimale Drehzahl für Verstellung

Ab dieser Drehzahl wird die Vorzündung gemäss Kennfeld eingestellt. Darunter wird Signal von Geber ausgegeben.

Defaultwert: 1'800U/min

Maximalwert: 16'000U/min

Minimalwert: 920U/min

3.10 Drehzahlbegrenzung

Selbsterklärend

Defaultwert: 7'300U/min

Maximalwert: 16'000U/min

Minimalwert: 920U/min

3.11 Unterdruck Teillast à Vollast

Wird diese Schwelle überschritten (weniger Unterdruck) schaltet Zündung vom Teillast in Vollastbetrieb und verwendet das Vollast-Zündkennfeld.

Defaultwert: -98mBar

Maximalwert: 0mBar

Minimalwert: -496mBar

Minimalwert ist immer höher als Maximalwert von „Unterdruck Vollast à Teillast“

3.12 Unterdruck Vollast à Teillast

Wird diese Schwelle unterschritten (mehr Unterdruck) schaltet Zündung vom Vollast in Teillastbetrieb und verwendet das Teillast-Zündkennfeld.

Defaultwert: -294mBar

Maximalwert: -3mBar

Minimalwert: -500mBar

Minimalwert ist immer tiefer als Maximalwert von „Unterdruck Vollast à Teillast“

3.13 Alarmspannung

Fällt die Batteriespannung unter diese Schwelle, wird Alarmausgang aktiv.

Defaultwert: 11.0V

Maximalwert: 21.6V

Minimalwert: 0V